



Wildpark live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.

Willkommen Würzburger Kickers

Spieltag 12 **17/18**

Ehrensache



HAUPTPARTNER 3. LIGA



1,00 € der unserer Jugend zugutekommt

FREIRÄUME SCHAFFEN

Die **BAVONA** Outdoor Living Pavillons eröffnen Ihnen von Frühling bis Herbst naturnahe Lebensräume auf der Terrasse oder im Garten.



IMPRESSUM

Wildpark Live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.

Herausgeber

Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.
Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721 9643450, Fax 0721 9643469
www.ksc.de

Redaktion

Jörg Bock (V. i. S. d. P.), Florian Kornprobst

Ständige Mitarbeiter

Ralf Bott, Sandra Walzer, Andreas Kleber

Fotos

GES, Dettenheim; Privat

Anzeigen

KSC-Marketing

Layout, Herstellung, Koordination

Systemedia GmbH, 75449 Wurmberg
www.systemedia.de

Art Direction, Gestaltung, Realisation

Systemedia GmbH

Konzept

Systemedia GmbH

Bestellung

Abo und Info über die KSC-Geschäftsstelle
Tel. 0721 9643450

Texte

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

05 BLICK NACH VORN

Einwurf

06 ENDLICH.

Startschuss beim Stadionneubau

12 AUFSTELLUNG

Aufstellung: KSC und Würzburger Kickers

14 WÜRZBURGER KICKERS

Der Gegner

16 DAVID PISOT

Elf Entscheidungen/Poster: David Pisot

30 RUND UM DEN WILDPARK

Mixed-Zone

33 HERBERT SEIFFERT

History: Was macht eigentlich Herbert Seiffert?

34 KSC ZU GAST BEI PREUSSEN MÜNSTER

Siebtes Auswärtsspiel

22 HEIMSPIEL

26 STATISTIK

27 TABELLEN

DER GEGNER



HEIMSPIEL



AUSBLICK





JAKO

**NEUHEIT
2017**



**MADE IN
GERMANY**



SCHUTZ

Elf miteinander verbundene Protectionpads dämpfen die Schlagenergie, leiten sie nach außen ab, vermindern das Verletzungsrisiko und bieten so den optimalen Schutz.



FLEXIBEL

Maximale Anpassungsfähigkeit und Flexibilität des Schoners durch den schützenden KEVLAR-Kern der mit speziellem viskoelastischem PU-Schaum aus Deutschland verbunden ist.



PERFEKTER HALT

Der nahtlos am Bein anliegende Kompressionsstrumpf hat eine optimale Passform und bietet einen perfekten Halt.

Alle weiteren Infos unter:
www.jako.de/kevlar

PRESTIGE KEVLAR DER NEUE SCHIENBEINSCHONER

BLICK NACH VORN

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE, PARTNER UND FANS DES KSC, LIEBE GÄSTE AUS WÜRZBURG, HERZLICH WILLKOMMEN IM WILDPARKSTADION.

Am Donnerstag haben wir im Rahmen unserer ordentlichen Mitgliederversammlung in der Neureuter Badnerlandhalle die vergangene Saison aufgearbeitet. Mit Blick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/17 und den Abstieg in die 3. Liga müssen wir feststellen, dass in der Saison 2016/17 und schon davor viele Fehler gemacht und falsche Entscheidungen getroffen worden sind. Dies gilt auch für uns als Präsidium, die wir die Gesamtverantwortung tragen. Hierfür habe ich mich, auch stellvertretend für meine beiden Kollegen Günter Pilarsky und Holger Siegmund-Schultze, bei unseren Mitgliedern dafür entschuldigt, dass wir das nicht verhindern konnten. Wir haben alles versucht, um im Laufe der Saison das Ruder rumzureißen und den Abstieg zu verhindern. Der Wechsel des Sportdirektors und der Trainer sowie Spielerverpflichtungen in der Winterpause – es hat alles nichts genutzt.

Wir haben nach dem Abstieg schnell nach vorne geschaut und die aktuelle Saison geplant. Gleichzeitig haben uns die Erfahrungen und Ereignisse der letzten Jahre aber auch gezeigt, dass wir uns im operativen Bereich, gerade was die Geschäftsführung und die Geschäftsstelle betrifft, neu aufstellen müssen. Deshalb haben wir im Juni mit Helmut Sandrock einen neuen Geschäftsführer verpflichtet. Wir können schon jetzt feststellen, dass die Zusammenarbeit hervorragend klappt und gemeinsam haben wir in allen Bereichen Verbesserungspotenzial erkannt. Erste Maßnahmen sind bereits getroffen worden, weitere werden folgen. Dazu ist eine neue, sinnvolle Organisationsstruktur Voraussetzung, die umgesetzt werden muss.

Dazu gehört auch die Frage der künftigen Rechtsform des Unternehmens KSC mit den Stichpunkten Ausgliederung der Profiabteilung sowie Akquirierung neuer Kapitalgeber und strategischer Partner. Diese Überlegungen werden wir gemeinsam fortführen und vertiefen. Dazu bedarf es aber in jedem Fall einer guten Vorbereitung und eines intensiven fachlichen Austauschs sowie einem Dialog mit unseren weiteren Vereinsgremien und unseren Mitgliedern.

Auch sportlich schauen wir nach vorne und ich habe bei der Mitgliederversammlung betont, dass

wir trotz des holprigen Starts in der Liga unserem Sportdirektor Oliver Kreuzer, unserem Trainer-Team mit Alois Schwartz an der Spitze und unserer Mannschaft absolut vertrauen. Unser Team braucht gerade jetzt Ihre Unterstützung – bitte tragen Sie Ihren Teil dazu bei.

Liebe Besucher, unser wichtigstes Projekt, der Neubau des Wildparkstadions, schreitet weiter voran. Zunächst ist festzustellen, dass das neue Stadiongelände ja nach Osten ausgeweitet wird. Ein neuer Geländestreifen kommt dazu, auf dem hinter der Fasanenmauer neue Sportplätze und das Parkhaus Platz finden.

Letzte Woche wurde hinter dieser Fasanenmauer an den KSC ein neu gebauter Kunstrasenplatz übergeben, weil ein alter Kunstrasenplatz auf Platz 3 dem neuen Amateurstadion weichen muss, der Spielstätte des KSC II sowie der U19 und der U17. Diese Arbeiten wurden diese Woche begonnen und das Amateurstadion mit einer Tribüne für 2.100 Zuschauer soll Ende Februar 2018 abgeschlossen sein. Diese Verlegung ist deshalb notwendig, weil auf Platz 2, dem bisherigen Amateurstadion, zukünftig die Aufstellfläche für die Gästebusse entstehen wird.

Liebe Besucher, lassen Sie uns gemeinsam den Blick nach vorne richten, am besten mit dem dritten Heimsieg in Folge im Rücken.

Herzlichst Ihr






STARTSCHUSS BEIM STADIONNEUBAU ENDLICH.

Platz 2 rutscht hinüber zu Platz 3, Platz 3 wird ... Moment. Was Platz 3 war, macht Platz für den neuen Kunstrasenplatz ... Oder doch umgekehrt? Nicht so einfach, da den Überblick zu behalten. Ein Glück gibt es beim KSC einen Verantwortlichen dafür, der bis auf den Zentimeter genau weiß, was wann wie und wo mit dem altherwürdigen Wildpark und seinen Nebenplätzen passieren soll, muss und wird. Fabian Herrmann ist Projektkoordinator Stadionneubau – und dass der Mann noch keinen Knoten im Kopf oder in der Zunge hat, ist eigentlich ein Wunder.

Er kennt sich nicht nur ganz genau aus, er kann das Ganze auch bewundernswürterweise korrekt wiedergeben, und zwar so, dass sogar fachfremde Stadionmagazinredakteurinnen das verstehen. Es ist also folgendermaßen: Der aktuelle Kunstrasenplatz 3 des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) musste am Montag dran glauben; der 9. Oktober war Baubeginn für das neue Amateurstadion. Wobei Amateurstadion eher der Arbeitstitel ist, denn auf dem dort entstehenden komplett neuen Rasenplatz mit Tribüne werden nicht nur die „Amateure“, sprich die Kicker der zweiten Mannschaft spielen, sondern außerdem auch die U 19- und U 17-Bundesligamannschaften.

Die Nachwuchsarbeit sei das Rückgrat eines jeden Unternehmens, eben auch das des KSC: So sehen die Sponsoren der Talentteams das und sind froh über den Startschuss in Vorbereitung auf den Stadionneubau. Wesentlicher Faktor, um Talente beim KSC zu halten oder sie hierher zu holen, ist die Infrastruktur. Dass diese nun endlich in Angriff genommen und optimiert wird, davon konnten sich Sponsoren aus dem Nachwuchsbereich am Montag vor Ort mit eigenen Augen überzeugen. „Die Bagger rollen an“ freut sich Edmund „Ede“ Becker, Leiter des NLZ, „man merkt, es geht was“. Das ist wohl der Schlüssel zum Aufbruchgefühl im Wildpark: Es geht endlich was. Der Stadionneubau, der über so viele Jahre hinweg nur theoretisch und am runden Tisch stattfand, er geht jetzt endlich in die praktische Umsetzung. „Ohne neues Stadion sind wir nicht mehr konkurrenzfähig“ bringt es Ede Becker denn auch ohne Umschweife auf den Punkt. Und genau deshalb gehört zum Neubau des großen Stadions für die Profis genauso das Drumherum. Trainingsanlagen, Nachwuchsplätze: Wer in den nächsten Jahrzehnten Spitzensport mit Ball am Fuß bieten will, der fängt ganz klein an. Bei den Jugendmannschaften, beim Kunstrasen, beim „kleinen Stadion“ für 2.100 Zuschauer, das von der Stadt



Karlsruhe bis Ende Februar 2018 fertiggestellt werden soll. Zusammengerollt lag der alte Belag am Ende der Woche dann auch schnell auf der Seite, tiefend nasser Zeuge dessen, was so lange und so vielen Fußballerbeinen gedient hat. Ja, die Bagger rollen. Endlich.

Und der aktuelle Platz 2? Der muss nach der Fertigstellung des neuen Amateurstadions weichen. Denn die Fläche der bisherigen Anlage fällt weg, um dieses Gelände als neue Aufstellfläche für Gästebusse freizumachen. Weil es ohne Kunstrasenplatz aber nicht geht, ist hinter der Fasanengartenmauer in den letzten Wochen ein ebensolcher entstanden. Am 02. Oktober übergab die Stadt Karlsruhe feierlich die neue ►



► Anlage, die auch direkt von der U15 im Rahmen einer ersten Trainingseinheit getestet und für gut befunden wurde. „Wir haben also nicht nur den Stadionneubau vor der Brust, sondern ordnen auch das umliegende Gelände neu. Wir tun viel für den Fußballstandort Karlsruhe und auch der KSC hat den neuen Platz heute begeistert angenommen“, so Oberbürgermeister Frank Mentrup vorletzten Montag. Ingo Wellenreuther schließt sich an: „Wir sind sehr froh über diesen ersten Schritt. Es wurde ein sichtbares Zeichen gesetzt, dass es mit dem Stadionbauprojekt vorangeht.“ Und dieser neue Rasen, umgesetzt durch die Fachfirma heiler GmbH & Co. KG, bringt top Qualität mit: Beregnungsanlage, Drainagesystem, Flutlicht und modernster Belag. Ein weiterer Schritt Richtung neuer Wildpark. „Aber braucht man den überhaupt noch, in der dritten Liga?“ Eine Frage, die von Skeptikern immer wieder gestellt wird. Klar, wer nicht drinsteckt, dem erschließt sich vielleicht nicht auf den ersten Blick, was für den Verein unumgänglich geworden ist. Der Projektleiter schafft auch hier in drei Sätzen Klarheit: „Dieses komplexe Vorhaben kann und darf sich nicht an der kurzfristigen Situation orientieren. Ein Neubau ist auf jeden Fall wirtschaftlicher für den Verein so-

wie die Stadt und eröffnet dem KSC neue Möglichkeiten um konkurrenzfähig zu bleiben. Und auch im neuen Pachtvertrag ist je Zehnjahreszyklus ein Drittligajahr vorgesehen.“ Wie, nur eins? Aber das ist ja jetzt schon der Fall? „Die Pachtverträge greifen erst mit Fertigstellung des Stadions, die aktuelle Saison spielt also noch keine Rolle.“ Insgesamt geht es um das, was oben bereits zur Sprache kam und was vom Nachwuchs- bis hin zum Profibereich gilt: Ohne entsprechende Infrastruktur keine Talente, keine Sponsoren, kein Spitzensport – und übrigens ohne neues Stadion auf lange Sicht auch keine Lizenz. Das Vergabeverfahren, mit dem europaweit der verantwortliche Totalunternehmer gesucht wird, läuft, unter den prüfenden Blicken der EU. Warum das so ist, dass hier alles korrekt läuft und wie Europa dem KSC das neue Stadion quasi „freigibt“: Das kann wohl korrekt und kürzer als in Romanform nur Fabian Herrmann erläutern. Auch über zu schützende Eidechsen und Fledermäuse weiß er Bescheid, kennt den aktuellen Stand der Verhandlungen, und so ist sein zuversichtliches Nicken das, was beim Laien auf Nachfrage „Und, Stadion?“ für ausreichend Beruhigung sorgt. Es läuft, und das seit Kurzem so richtig greif-, hör- und sichtbar. Sollte man das Gefühl in



Reihen der Clubverantwortlichen, bei Präsident Ingo Wellenreuther, bei Sponsoren und vor allem auch bei den Fans in ein einziges Wort packen, dann wäre das wohl: endlich. Und dazu braucht es ausnahmsweise auch nicht den Experten. ■ Text: Sandra Walzer

Weil immer wieder Fragen zum Stadionneubau auftauchen, haben wir die wichtigsten Antworten zusammengefasst:

www.ksc.de/stadion/stadionneubau/faqs/



offizieller Exklusivpartner des



Wir wünschen dem
KSC viel Erfolg!

Wir sind
live dabei!

www.die-neue-welle.de

die neue welle

Der beste Musikmix
aus **4** Jahrzehnten

Einschalten
& mitfeiern!

Mehr Musik. Mehr Vielfalt.

www.baecker-hatz.de

Wieder da Berliner der Beste

★ HATZ ★

der Bäcker ★ das Brot ★ die Leidenschaft



Hausbrauerei Alter Bahnhof
Bahnhofstr. 2, 76316 Malsch
Tel. 07246/305944
alterbahnhofmalsch.de

Arm in Arm mit KSC-Legenden



Hotel Auf der Bühne
Am Hänfig 9a
76316 Malsch
Tel. 07246/70621-0
hotelaufderbuehn.de



Zur Ruhe kommen, Kräfte schöpfen
Genießen Sie entspannte Stunden im Hotel „Auf der Bühne“

Zentral gelegen und von Natur umgeben

3 Tenniscourts, Turnierhalle mit 3 Badmintonplätzen
Eventhalle



SPORTPARK Malsch
Am Hänfig 13
76316 Malsch
Tel. 07246/941041
sportparkmalsch.de



Tennis, Badminton und mehr

Gemeinsam stark
für den KSC!



ONLINE PERSONALSUCHE

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden

lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting

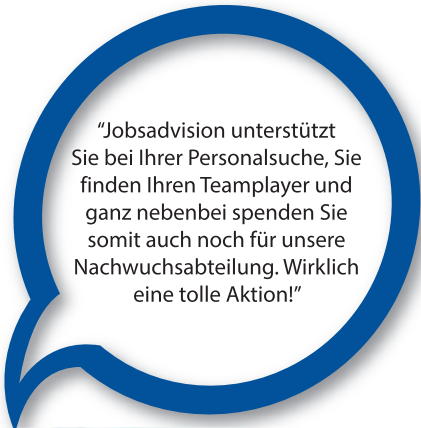
FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.



UNSER SPORTLICHES ANGEBOT FÜR SIE:

DAS KSC-JUGEND-AKTIONS-PAKET



"Jobsadvision unterstützt Sie bei Ihrer Personalsuche, Sie finden Ihren Teamplayer und ganz nebenbei spenden Sie somit auch noch für unsere Nachwuchsabteilung. Wirklich eine tolle Aktion!"



Dirk Orlishausen

<p>monster.de + Logo + CAN-Unit + wöchentlicher Refresh</p> <p>jobpilot.de + wöchentlicher Refresh</p> <p>stellenanzeigen.de + Retargeting + SmartReach 2.0 + Akt. Google Advertising</p> <p>yourfirm.de + Jobs per Mail + 14-tägiger Refresh</p> <p>careerjobs.de + monatlicher Refresh</p> <p>jobkurier.de + Jobs per Mail Jobfinder + wöchentlicher Refresh + Firmenprofil auf Wunsch</p> <p>xing.com</p>	<p>+2 Fachstellenmärkte Ihrer Wahl</p>	<p>Allgemeine Branchen berufsnetzwerk.de germanywork.de</p> <p>Ingenieure & Technik ingenieurweb.de ingenieurscout.de</p> <p>Vertrieb & Verkauf vertriebs-anzeigen.de vertrieblerjobs.de</p> <p>IT & Telekommunikation itsteps.de it-topjobs.de</p>
--	--	---

Zu diesem Paket schenken wir Ihnen zusätzlich:

Talent CRM 100 auf monster.de | SAM auf yourfirm.de | Jobticker auf jobkurier.de | indeed.de on Demand

für 8 Wochen 1.995,- € *

*Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.



MITTELFELD



6 | HOFMANN ANDREAS
13.04.1986



7 | LORENZ MARC
18.07.1988



8 | MEHEM MARCEL
01.03.1995



10 | WANITZEK MARVIN
07.05.1993



11 | AYDOGAN OGUZHAN
04.02.1997



13 | BÜLOW KAI
31.05.1986



14 | SIEBECK ALEXANDER
03.11.1993



21 | THIEDE MARCO
20.05.1992



23 | MUSLIJA FLORENT
06.07.1998



24 | SCHLEUSENER FABIAN
24.10.1991

ANGRIFF



9 | ZAWADA OSKAR
01.02.1996



19 | KARAAHMET MALIK
18.01.2000



20 | VUJINOVIC VALENTINO
20.02.1999



22 | AMAMOO NATHANIEL
23.08.1997



27 | STROH-ENGEL DOMINIK
27.11.1985



29 | LUIBRAND KAI
24.04.1994



30 | FINK ANTON
31.07.1987

Das KSC-Team vertraut auf:



FUNKTIONSTEAM



TEAMMANAGER
REICH BURKHARD



MANNSCHAFTSARZT
DR. SCHWEIZER MARCUS



CHEF-PHYSIO.
WIEMANN STEFFEN



PHYSIO.
KIENZLE SVEN



PHYSIO.
BOHN JULIA



ZEUGWART
CAYOGLU HÜSEYIN



BUSFAHRER
LASCHUK THOMAS



ABWEHR



2 CAMOGLU BURAK
05.10.1996



3 GORDON DANIEL
16.01.1985



4 STOLL MARTIN
09.02.1983



5 PISOT DAVID
06.07.1987



17 BUCHTA SEVERIN
14.02.1997



25 FÖHRENBACH JONAS
26.01.1996



31 LEO GIUSEPPE
30.01.1995



35 BADER MATTHIAS
17.06.1997

TOR



1 ORLISHAUSEN DIRK
15.08.1982



28 GESSL SEBASTIAN
30.06.1996



32 UPHOFF BENJAMIN
08.08.1993

TRAINER



TRAINER
SCHWARTZ ALOIS
28.03.1967



CO-TRAINER
MOUTAS DIMITRIOS
15.04.1968



CO-TRAINER
BAJRAMOVIC ZLATAN
12.08.1979



CO-TRAINER
EICHNER CHRISTIAN
24.11.1982



AT-TRAINER
BÖCKLER FLORIAN
11.07.1988



TW-TRAINER
RABE KAI
24.12.1980



SPIELANALYST
DIRSCHERL SEBASTIAN
17.05.1986

DER GEGNER

Würzburger Kickers



Tor	1 Wolfgang Hesel 21 Patrick Drewes
Abwehr	2 Maximilian Ahlschwede 3 Anthony Syhre 4 Jannis Nikolaou 5 Hendrik Hansen 7 Kai Wagner 15 Franko Uzelac 20 Marvin Kleihs 27 Sebastian Schuppan 29 Sebastian Neumann
Mittelfeld	7 Felix Müller 8 Emanuel Taffertshofer 14 Joannis Karsanidis 16 Dennis Mast 18 Simon Skarlatidis 23 Florian Kohls 25 Björn Jopek 31 Patrick Göbel
Sturm	9 Dominic Baumann 10 Marco Königs 11 Enis Bytyqi 19 Orhan Ademi 33 Elia Soriano
Interimstrainer	Michael Schiele
Co-Trainer	Christian Demirtas Cissé Lamine Moise

Schiedsrichter

Das Schiedsrichtergespann wurde vom DFB erst nach Redaktionsschluss festgelegt. Wir informieren Sie aktuell im Stadion über die Unparteiischen der heutigen Begegnung!



WÜRZBURGER KICKERS

Hintere Reihe von links: Joannis Karsanidis, Marvin Kleihs, Dominic Baumann, Florian Kohls, Patrick Göbel, Simon Skarlatidis, Emanuel Taffertshofer, Onur Ünlüfıci.

Mittlere Reihe von links: Tim Stegmann (Assistenz der sportlichen Leitung), Stephan Schmidt (Cheftrainer bis 02.10.2017), Lamine Cissé (Co-Trainer), Michael Schiele (Interimstrainer), Robert Wulnikowski (Torwart-Trainer), Christian Demirtas (Co-Trainer), Felix Müller, Kai Wagner, Dennis Mast, Sebastian Schuppan, Maximilian Ahlschwede, Jannis Nikolaou, Björn Jopek, Enis Bytyqi, Norbert Mahler (Team-Manager), Rosi Orner (Betreuerin), Dr. Josef Zimmermann (Teamarzt), Christian Stiglus (Physiotherapeut), Klaus Orner (Betreuer), Dr. Martin Jansen (Teamarzt).

Vordere Reihe von links: Franko Uzelac, Anthony Syhre, Sebastian Neumann, Patrick Drewes, Wolfgang Hesel, Maximilian Humpenöder, Marco Königs, Hendrik Hansen, Nico Wagner.

Es fehlen: Dr. Dirk Böhm (Teamarzt), Agnieszka Tobiasz (Physiotherapeutin), David Braunreuther (Physiotherapeut), Orhan Ademi, Elia Soriano.

AUCH BEI ABSTEIGER WÜRZBURG LÄUFT ES NICHT HINTER DEN ERWARTUNGEN ZURÜCK

Nach dem bitteren Abstieg aus der Zweiten Bundesliga aufgrund einer desaströsen Rückrunde mit 17 sieglosen Spielen in Folge, standen die Zeichen bei den Würzburger Kickers auf Neustart, was vor allem mit dem Abgang von Erfolgstrainer Bernd Hollerbach zusammenhing. Dieser hatte den Verein von der Regionalliga nach knapp 40 Jahren Abstinenz wieder in den Profifußball geführt. Von vornherein war klar, dass Stephan Schmidt als Nachfolger des ehemaligen Profis ein äußerst schweres Erbe antreten würde. Von nahezu dem gesamten Umfeld wurde der 41-Jährige von Beginn an äußerst kritisch beäugt, was nicht verwunderlich war, denn Schmidts Bilanz im Profibereich las sich mit den Stationen Paderborn und Cottbus relativ dürftig. Von den Vereinsoberen war es ohne Zweifel ein großes Wagnis, im Jahr eins nach Hollerbach nicht auf einen Coach zu setzen, der sich mit der Dritten Liga auskennt. Zu allem Überfluss kam hinzu, dass einhergehend mit dem Abstieg eine regelrechte Spie-

lerflucht (16 Abgänge) einsetzte. Neben den zwei verbliebenen Stammspielern Emanuel Taffertshofer und Kapitän Sebastian Neumann, sollten vor allem die Neuzugänge Maximilian Ahlschwede, Dennis Mast, Björn Jopek, Simon Skarlatidis, Sebastian Schuppan und Torhüter Wolfgang Hesel tragende Rollen im neuformierten Team der Kickers einnehmen. Doch es kam anders, als von Verantwortlichen und Fans erhofft. Nach elf Spieltagen rangierten die Unterfranken mit gerade einmal zehn Punkten auf der Habenseite auf dem 17. Tabellenplatz. Spätestens zu diesem Zeitpunkt stand fest, dass Schmidt die von Hollerbach hinterlassene Lücke nicht ansatzweise hatte schließen können. Schmidt selbst hatte noch bei seinem Amtsantritt im Sommer gesagt: „Wenn jetzt Schnee liegen würde, würde ich sehr große Fußstapfen sehen. Zum Glück scheint hier in Würzburg aber meist die Sonne!“ Nach der 0:2-Heimniederlage gegen Unterhaching war der ohnehin nicht sehr hohe Kredit von

Schmidt dann endgültig aufgebraucht. „Wir erwarten jetzt von der Mannschaft einen für alle sichtbaren Leistungswillen, der die Kickers wieder in die Spur bringt“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Würzburger, Daniel Sauer, unmittelbar nach der Entlassung von Schmidt „infolge einer intensiven internen Aufarbeitung der Geschehnisse“. Bis auf weiteres übernimmt Co-Trainer Michael Schiele die Trainingsleitung. „Michael genießt unser vollstes Vertrauen. Er bringt langjährige Erfahrung als Spieler sowie als Co-Trainer mit und besitzt mit der Fußballlehrerlizenz die höchste Qualifikation als Trainer. Wir geben uns jetzt die Zeit, die nötig ist, um die beste Lösung für die Würzburger Kickers zu finden“, erklärte Sauer. Der Einstand von Schiele als Interimstrainer ging allerdings völlig in die Hose. Im Viertelfinale des bayerischen Toto-Pokalwettbewerbs unterlagen die Kickers beim Regionalligisten TSV 1860 Rosenheim nach Elfmeterschießen mit 4:5. ■

Text: Andreas Kleber

Die Anschrift	FC Würzburger Kickers e.V. Mittlerer Dallenbergweg 49 97082 Würzburg Telefon: (09 31) 6 60 89 82 00 Telefax: (09 31) 6 60 89 82 99 www.wuerzburger-kickers.de mail@wuerzburger-kickers.de	
Das Gründungsdatum	17. November 1907	
Die Vereinsfarben	Rot-Weiß	
Die Mitgliederzahl	Zirka 1.500	
Die größten Erfolge	Aufstieg 2. Bundesliga 1977, 2016 Landespokalsieger (Bayerischer Toto-Pokal) 2014, 2016	
Das Stadion	flyeralarm Arena (13.100 Plätze)	
Das Präsidium	Daniel Sauer (Präsident e.V./Vorstandsvorsitzender AG), Christoph Schleunung (Erster Vizepräsident e.V./Mitglied Aufsichtsrat AG), Sebastian Herkert (Zweiter Vizepräsident e.V./Mitglied Aufsichtsrat AG), Thorsten Fischer (Mitglied Aufsichtsrat AG)	
Der Interimstrainer	Michael Schiele, geb. 03.03.1978 in Heidenheim an der Brenz	
Spielerstationen	FC Dunstelkingen-Frickingen, TSV Nördlingen, VfR Aalen, 1. FC Schweinfurt 05, SV Sandhausen, VfR Aalen	
Trainerstationen	2011–2015 VfR Aalen (Co-Trainer), 2015–2017 SpVgg Greuther Fürth (Co-Trainer), Seit 4. Juli 2017 FC Würzburger Kickers (Co-Trainer), Seit 3. Oktober 2017 Interimstrainer beim FC Würzburger Kickers	
Der Kapitän	Sebastian Neumann	
Das Saisonziel	Das junge Team zu einer Einheit formen	

KÜHL
ENTSORGUNG & RECYCLING



**WIR VERNICHTEN
IHRE AKTEN.**

Schauen Sie sich an, wie sicher
und zuverlässig wir arbeiten:



Oder mehr Infos auf
www.blauetonne-schlaueetonne.de



WILDPARKPARTNER

ENTSCHEIDUNGEN FÜR ... DAVID PISOT

Mit David Pisot stellt sich heute ein gebürtiger Karlsruher unseren kniffligen elf Entscheidungen. Schon in der Jugend klickte er für den KSC, ehe es ihn über den VfB Stuttgart in den Profifußball verschlug. Nach Stationen beim SC Paderborn, dem FC Ingolstadt und dem VfL Osnabrück schnürte der 30-Jährige in der vergangenen Saison für unseren heutigen Gegner aus Würzburg die Schuhe. Seit Sommer ist der Co-Kapitän eine feste Größe in der KSC-Innenverteidigung und hat noch keine einzige Spielminute verpasst.

Grätsche oder Kopfball?

Grätsche. Wenn man defensiv ein schönes Tackling macht, weckt das gleich ganz viele Emotionen und nimmt die Zuschauer mit.

Joggen oder Fitnessraum?

Fitnessraum. Die Übungen dort machen mir mehr Spaß als Laufen. Außerdem haben sie ja einen schönen Nebeneffekt. Je nach Trainingsplan und -intensität schaue ich dort zwei bis dreimal pro Woche vorbei. Bauchübungen, Klimmzüge, Bankdrücken – alles ist dabei.

Film oder Serie?

Ganz klar Film. Ich bin überhaupt gar kein Serienschauer. Außer ‚Lost‘ habe ich glaube ich noch nie eine komplette Serie gesehen. Bei einem Drama oder Thriller mache ich es mir dann mit meiner Frau auf der Couch bequem. Mein Lieblingsfilm ist ‚Gesetz der Rache‘.

Pizza oder Pasta?

Pasta. Meine Frau ist Italienerin, da versteht sich das fast von selbst. Wenn ich mich für eine Soße entscheiden müsste, würde ich sagen: Frische Bolognese. Aber auch selbstgemachte Pizza schmeckt natürlich sehr gut.

Am freien Tag: Zeit mit der Familie oder ausschlafen?

Ausschlafen ist wegen unseren zwei Kindern generell schwer, so dass ich auch an freien Tagen früh wach bin. Wir verbringen dann viel Zeit als Familie und gehen beispielsweise gerne in den Zoo.

Smart oder Mini?

Smart, denn ich fahre ja einen. Obwohl, eigentlich fährt ihn überwiegend meine Frau. Das Gute ist: Man bekommt immer einen Parkplatz.

Besserer Ausblick:

Festung Marienberg in Würzburg oder Durlacher Turmberg?

Auf dem Turmberg war ich ehrlich gesagt noch nie, deshalb kann ich den Ausblick gar nicht beurteilen. Hier in Karlsruhe gehen wir stattdessen eben öfters in den Schlossgarten oder, wie gesagt, in den Zoo. Die Aussicht in Würzburg war aber auf jeden Fall schön.

Football oder Basketball?

Ich schaue beides nicht regelmäßig. Wenn dann eher Basketball, mit den komplizierten Regeln im Football kenne ich mich nicht so aus. Zum Super Bowl schalte ich natürlich aber auch ein. Wir als Fußballer können aus jeder Sportart etwas mitnehmen, jede ist sehr spezifisch im Training.

Strand oder Städtetrip?

Strand. Dort ist Sonne, dort ist Meer. Man kann da super abschalten, in der Stadt ist eher immer Trubel.

Frühling oder Herbst?

Frühling, weil es auf den Sommer zugeht. Es wird wärmer, die Laune wird besser, es wird grüner und einfach schöner. Je nachdem wie man tabellarisch steht, geht es im Frühling auch in die entscheidende Saisonphase. Man schließt ab und guckt nach vorne.

Kaffee oder Tee?

Kaffee. Jeden Tag nach dem Aufstehen, zu jedem Frühstück ist bei mir ein Kaffee Pflicht. Und auch nach dem Mittagessen gibt's einen Kaffee oder Cappuccino – das muss einfach sein. ■



DAVID PISOT



GEBURTSDATUM: 06.07.1987
GEBURTSORT: KARLSRUHE
NATIONALITÄT: DEUTSCHLAND
GRÖSSE: 186 CM
GEWICHT: 80 KG
POSITION: ABWEHR
RÜCKENNUMMER: 5
BEIM KSC SEIT: JULI 2017
BISHERIGE VEREINE: FC WÜRZBURGER KICKERS,
 VFL OSNABRÜCK,
 FC INGOLSTADT 04,
 SC PADERBORN 07,
 VFB STUTTGART,
 EIGENER NACHWUCHS

Linda
Apotheken

Das Eckige muss in die LINDA Apotheke!



Offizieller Ausstatter des Medizinkoffers der deutschen Fußball-Nationalmannschaft und des Karlsruher Sport-Clubs.

*einlösbar in folgenden Apotheken:

Apotheke Burgert am Ludwigsplatz
 Kranich Apotheke
 Merkur Vital Apotheke
 OK Apotheke am Kolpingplatz
 OK Apotheke am ZKM
 Rosen-Apotheke
 Apotheke 29

**10%
Rabatt***

Auf Ihren Einkauf!

Einfach Coupon vorlegen und Sie erhalten 10% Rabatt auf Ihren Einkauf von Artikeln aus dem nicht rezeptpflichtigen Sortiment außer Büchern. Pro Kauf ist nur ein Coupon einlösbar. Eine Kombination mit einem weiteren Coupon oder Rabatt ist nicht möglich.

Ihre LINDA Apotheken in Karlsruhe

Apotheke Burgert am Ludwigsplatz	Waldstr. 65	76133 Karlsruhe
Kranich Apotheke	Otto-Wels-Str. 35b	76189 Karlsruhe
Merkur Vital Apotheke	Reinmuthstr. 50	76187 Karlsruhe
OK Apotheke am Kolpingplatz	Karlstr. 115	76137 Karlsruhe
OK Apotheke am ZKM	Südenstr. 47	76137 Karlsruhe
Rosen-Apotheke	Breisgaustr. 9	76199 Karlsruhe
Apotheke 29	Karlstr. 29	76133 Karlsruhe



Nur in den hier dargestellten Apotheken einlösbar.

*Für KSC Fans

Waldstr. 65 76133 Karlsruhe
 Otto-Wels-Str. 35b 76189 Karlsruhe
 Reinmuthstr. 50 76187 Karlsruhe
 Karlstr. 115 76137 Karlsruhe
 Südenstr. 47 76137 Karlsruhe
 Breisgaustr. 9 76199 Karlsruhe
 Karlstr. 29 76133 Karlsruhe

Gültig bis 31.05.2018

5

ABWEHR

**DAVID
PISOT**





AKO

KIABU



UNSERE PARTNER

WILDPARTNER

BADENPARTNER

EXKLUSIVPARTNER



HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER



#KSCFWK

DUELL DER LEIDGEPLAGTEN

Nach zwei Duellen in den Siebziger-Jahren und den beiden Aufeinandertreffen in der vergangenen Saison gibt es heute zwischen dem KSC und den Würzburger Kickers ein erneutes Wiedersehen. Allerdings eine Liga tiefer – der Abstiegskampf nach dem 1 : 1-Unentschieden im April verlief weder für die Badener noch für die Unterfranken nach ihren Vorstellungen. Für Mirko Slomka war nach dem Remis gegen die Kickers im Frühjahr Schluss an der KSC-Seitenlinie, trotzdem konnten die Karlsruher das Ruder nicht mehr rumreißen. Ähnlich wie damals wollen nun heute beide Teams den Sieg und damit den Befreiungsschlag landen. Auf geht's, KSC! ■





UNSERE



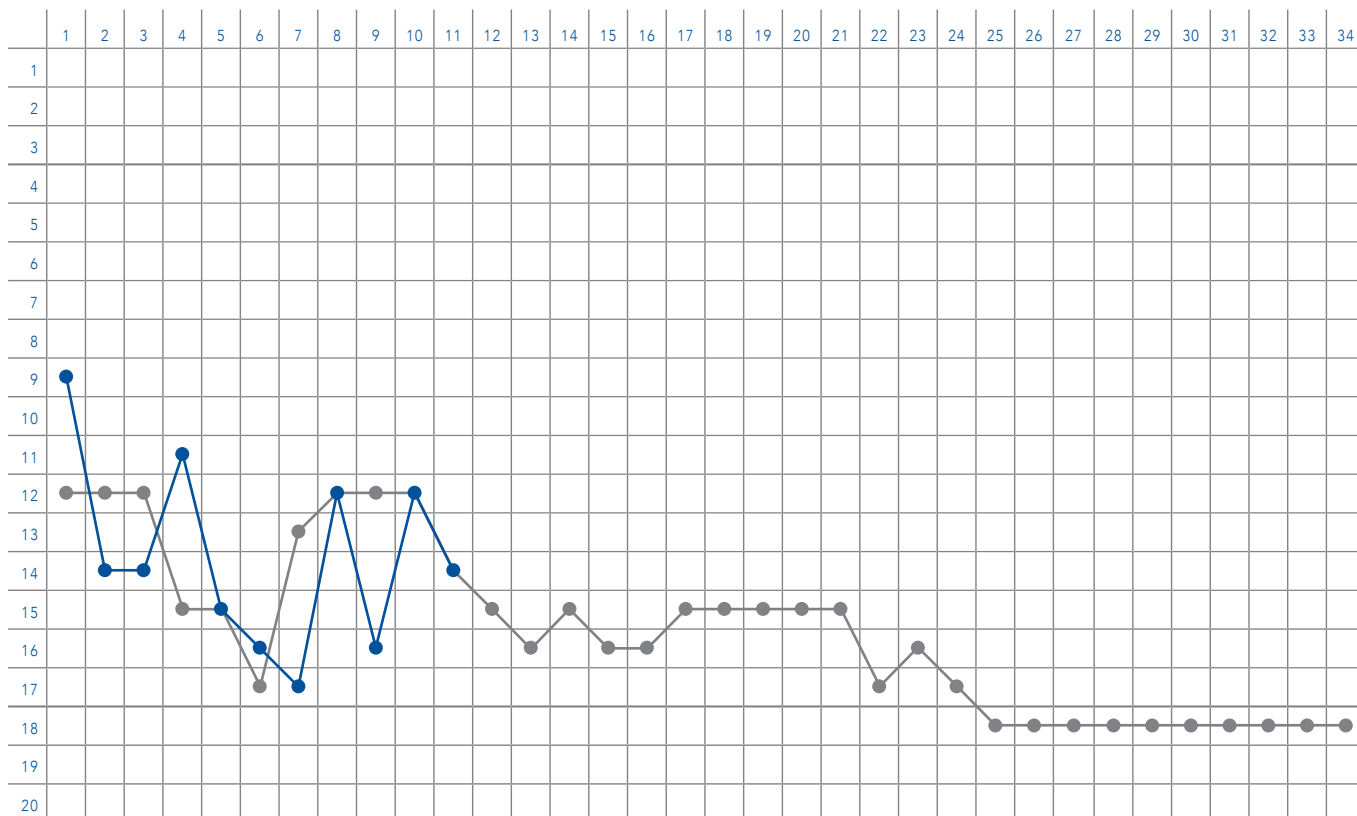
PARTNER 17/18

1894-CLUB

KSC-FIEBERKURVE

2016/2017

2017/2018



SPIELER-STATISTIK

Nr.	Name	Position	geboren am	Einsätze	Spiel-Min.	Eingew.	Ausgew.	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Tore
1	Orlishausen, Dirk	Tor	15.08.1982	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Uphoff, Benjamin	Tor	08.08.1993	11	990	0	0	0	0	0	0
28	Gessl, Sebastian	Tor	30.06.1996	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Camoglu, Burak	Abwehr	05.10.1996	10	530	4	3	1	0	0	0
3	Gordon, Daniel	Abwehr	16.01.1985	8	720	0	0	0	0	0	0
4	Stoll, Martin	Abwehr	09.02.1983	3	270	0	0	1	0	0	0
5	Pisot, David	Abwehr	06.07.1987	11	990	0	0	2	0	0	1
17	Buchta, Severin	Abwehr	14.02.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Föhrenbach, Jonas	Abwehr	26.01.1996	9	729	1	1	0	0	0	0
31	Leo, Guiseppe	Abwehr	30.01.1995	1	3	1	0	0	0	0	0
35	Bader Matthias	Abwehr	17.06.1997	8	704	0	2	2	0	0	0
6	Hofmann, Andreas	Mittelfeld	13.04.1986	3	224	0	1	2	0	0	0
7	Lorenz, Marc	Mittelfeld	18.07.1988	11	931	0	3	4	0	0	0
8	Mehlem, Marcel	Mittelfeld	01.03.1995	5	337	1	1	2	0	0	0
10	Wanitzek, Marvin	Mittelfeld	07.05.1993	10	732	2	3	0	1	0	0
11	Aydogan, Oguzhan	Mittelfeld	04.02.1997	1	10	1	0	0	0	0	0
13	Bülow, Kai	Mittelfeld	31.05.1986	7	620	0	0	1	0	0	1
14	Siebeck, Alexander	Mittelfeld	03.11.1993	5	327	1	1	2	0	0	0
21	Thiede, Marco	Mittelfeld	20.05.1992	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Muslija, Florent	Mittelfeld	06.07.1998	11	613	4	4	1	0	0	0
24	Schleusener, Fabian	Mittelfeld	24.10.1991	11	437	7	1	1	0	0	2
9	Zawada, Oskar	Sturm	01.02.1996	6	241	3	2	0	1	0	0
19	Karaahmet, Malik	Sturm	18.01.2000	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Vujinovic, Valentino	Sturm	20.02.1999	1	29	1	0	0	0	0	0
22	Amamoo, Nathaniel	Sturm	23.08.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Stroh-Engel, Dominik	Sturm	27.11.1985	10	476	5	4	0	0	0	1
29	Luibrand, Kai	Sturm	24.04.1994	1	25	1	0	0	0	0	0
30	Fink, Anton	Sturm	31.07.1987	11	945	0	5	0	0	0	4

1 Tor durch Eigentümer

TABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Paderborn 07	11	9	1	1	26:13	13	28
2	1. FC Magdeburg	11	9	0	2	20:10	10	27
3	Fortuna Köln	11	7	3	1	21:10	11	24
4	SV Wehen Wiesbaden	11	7	2	2	20:7	13	23
5	SpVgg Unterhaching	11	6	1	4	21:17	4	19
6	Hansa Rostock	11	4	4	3	11:8	3	16
7	SV Meppen	11	4	3	4	15:16	-1	15
8	SG Sonnenhof Großaspach	11	4	3	4	12:16	-4	15
9	VfR Aalen	11	3	4	4	14:12	2	13
10	Sportfreunde Lotte	11	4	1	6	13:13	0	13
11	Werder Bremen II	11	3	4	4	11:11	0	13
12	Preußen Münster	11	3	3	5	12:12	0	12
13	FSV Zwickau	11	3	3	5	10:15	-5	12
14	Karlsruher SC	11	3	3	5	10:16	-6	12
15	Chemnitzer FC	11	2	4	5	14:17	-3	10
16	Hallescher FC	11	2	4	5	16:22	-6	10
17	Würzburger Kickers	11	2	4	5	13:19	-6	10
18	FC Carl Zeiss Jena	11	2	4	5	9:15	-6	10
19	VfL Osnabrück	11	2	4	5	9:19	-10	10
20	Rot-Weiß Erfurt	11	2	3	6	6:15	-9	9

HEIMTABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FC Magdeburg	6	6	0	0	14:2	12	18
2	SC Paderborn 07	5	5	0	0	13:4	9	15
3	SV Wehen Wiesbaden	5	4	1	0	10:2	8	13
4	SV Meppen	6	3	2	1	11:5	6	11
5	Karlsruher SC	5	3	2	0	8:4	4	11
6	Fortuna Köln	5	3	1	1	9:4	5	10
7	SpVgg Unterhaching	5	3	1	1	14:10	4	10
8	SG Sonnenhof Großaspach	6	3	1	2	8:5	3	10
9	Sportfreunde Lotte	6	3	0	3	9:7	2	9
10	Werder Bremen II	6	2	2	2	8:5	3	8
11	FSV Zwickau	6	2	2	2	7:7	0	8
12	Preußen Münster	6	2	1	3	8:6	2	7
12	VfR Aalen	5	2	1	2	8:6	2	7
14	Hansa Rostock	6	1	4	1	4:4	0	7
15	FC Carl Zeiss Jena	5	1	3	1	5:5	0	6
16	Chemnitzer FC	5	1	2	2	4:6	-2	5
17	VfL Osnabrück	5	1	2	2	5:9	-4	5
18	Hallescher FC	5	1	1	3	7:12	-5	4
19	Rot-Weiß Erfurt	6	1	1	4	3:8	-5	4
20	Würzburger Kickers	6	0	2	4	5:12	-7	2

ZUSCHAUER

Rang	Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Magdeburg	106.317	6	17.720
2	Hansa Rostock	67.000	6	11.167
3	Karlsruher SC	52.210	5	10.442
4	Chemnitzer FC	39.825	5	7.965
5	SV Meppen	46.409	6	7.735
6	VfL Osnabrück	38.568	5	7.714
7	SC Paderborn 07	38.546	5	7.709
8	Preußen Münster	43.892	6	7.315
9	Hallescher FC	34.516	5	6.903
10	Rot-Weiß Erfurt	36.670	6	6.112

TORJÄGER

Rang	Spielername	Mannschaft	Tore (11 m)
1.	Stephan Hain	SpVgg Unterhaching	9 (2)
2.	Benjamin Girth	SV Meppen	6 (0)
2.	Sven Michel	SC Paderborn 07	6 (0)
2.	Manuel Schäffler	SV Wehen Wiesbaden	6 (1)
5.	Dennis Srbeny	SC Paderborn 07	5 (2)
5.	Philip Türpitz	1. FC Magdeburg	5 (1)
7.	Hamadi Al Ghaddioui	Sportfreunde Lotte	4 (0)
7.	Soufian Benyamina	Hansa Rostock	4 (1)
7.	Hamdi Dahmani	Fortuna Köln	4 (0)
7.	André Dej	Sportfreunde Lotte	4 (1)
7.	Hilal El Helwe	Hallescher FC	4 (0)
7.	Anton Fink	Karlsruher SC	4 (2)
7.	Daniel Frahn	Chemnitzer FC	4 (1)
7.	Daniel Hägele	SG Sonnenhof Großaspach	4 (0)
7.	Matthias Morys	VfR Aalen	4 (1)
7.	Myroslav Slavov	Chemnitzer FC	4 (0)
7.	Petar Slišković	Hallescher FC	4 (0)
7.	Massih Wassey	SC Paderborn 07	4 (2)
7.	Ben Zolinski	SC Paderborn 07	4 (0)

AUSWÄRTSTABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	Fortuna Köln	6	4	2	0	12:6	6	14
2	SC Paderborn 07	6	4	1	1	13:9	4	13
3	SV Wehen Wiesbaden	6	3	1	2	10:5	5	10
4	Hansa Rostock	5	3	0	2	7:4	3	9
5	SpVgg Unterhaching	6	3	0	3	7:7	0	9
6	1. FC Magdeburg	5	3	0	2	6:8	-2	9
7	Würzburger Kickers	5	2	2	1	8:7	1	8
8	VfR Aalen	6	1	3	2	6:6	0	6
9	Hallescher FC	6	1	3	2	9:10	-1	6
10	Chemnitzer FC	6	1	2	3	10:11	-1	5
11	Preußen Münster	5	1	2	2	4:6	-2	5
12	Werder Bremen II	5	1	2	2	3:6	-3	5
13	Rot-Weiß Erfurt	5	1	2	2	3:7	-4	5
14	VfL Osnabrück	6	1	2	3	4:10	-6	5
15	SG Sonnenhof Großaspach	5	1	2	2	4:11	-7	5
16	Sportfreunde Lotte	5	1	1	3	4:6	-2	4
17	FSV Zwickau	5	1	1	3	3:8	-5	4
18	FC Carl Zeiss Jena	6	1	1	4	4:10	-6	4
19	SV Meppen	5	1	1	3	4:11	-7	4
20	Karlsruher SC	6	0	1	5	2:12	-10	1

12. SPIELTAG

Freitag, 13.10.2017, 19:00 Uhr		
VfL Osnabrück	–	1. FC Magdeburg
Hallescher FC	–	SG Sonnenhof Großaspach
Fortuna Köln	–	Rot-Weiß Erfurt
Samstag, 14.10.2017, 14:00 Uhr		
FC Carl Zeiss Jena	–	Hansa Rostock
VfR Aalen	–	FSV Zwickau
SC Paderborn 07	–	Werder Bremen II
Chemnitzer FC	–	Sportfreunde Lotte
SV Wehen Wiesbaden	–	SV Meppen
Karlsruher SC	–	Würzburger Kickers
SpVgg Unterhaching	–	Preußen Münster

KSC VIP-TIPP

KSC – WÜRZBURGER KICKERS

Unternehmen	Name	P.	Tipp
DER KURIER	Christof Bindschädel	4	2:0
EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH	Emil Fahrer	4	0:0
ENZO WASSERBETTEN	Heinz Axtmann	3	0:0
Gruber & Kollegen	Kai Gruber	7	2:1
Härdt GmbH & Co. KG	Bernd Härdt	3	2:0
Hettmannsperger Bohrgesellschaft mbH	Gerhard Breite	0	0:0
Holzbau Strauß	Klaus Strauß	3	2:0
INIT AG	Dr. Gottfried Greschner	4	2:0
IT Chain GmbH	Christoph Ludin	3	3:1
Klein & von Stahl Rechtsanwälte	Oliver Klein	4	2:1
Ludwig GmbH	Matthias Mäckle	2	2:0
Raiffeisen Baucenter GmbH	Thomas Munz	3	2:1
Rotech GmbH	Heinz Peters	4	1:0
Schilli Anwaltskanzlei	Claus Schilli	1	0:0
Schwamberger Security&Event Group	Marco Schwamberger	0	1:0
SLK Badtechnik Karlsruhe	Holger Glutsch	3	3:1
Weiss Tief- und Straßenbau GmbH	Roland Weiss	2	2:0

Die attraktiven Preise für den VIP-Tipp 2017/2018, gestiftet von unseren Partnern:

1. PREIS

Speiselokal Engel – Cabrio-Wochenende:
„Oben ohne“ durch die Ortenau
• 2 x Übernachtung im Komfortzimmer
• 1 x 4-Gang-Abendmenü
• 1 x Candlelight-Dinner inkl. Getränke
• 2 x Frühstück vom Buffet
• 1 x Cabrio für einen Tag (inkl. 200 km)
im Wert von ca. 320,- €



3. PREIS

2 VIP-Tickets für ein Bundesliga Spiel zur Wahl
und nach Verfügbarkeit



2. PREIS

1 Übernachtung für 2 Personen in München
im 4-Sterne-Hotel inklusive Frühstück
2 Karten für ein Champions League Spiel



4. PREIS

Einen Tankgutschein
im Wert von insgesamt 300,- €



DIE TEILNEHMER

DER KURIER

Der KURIER
Christof Bindschädel
Amalienstraße 49
76133 Karlsruhe
Tel. 0721-18079712
Fax 0721-18079755
www.derkurier-swd.de



EFA Tankstellenbetriebe +
Mineralölhandel GmbH
Emil Fahrer
Hertzstraße 27
76275 Ettlingen
Tel. 07243-542 70
www.efa-tankstellen.de

ENZO

Wasserbetten und Galerie

Enzo Wasserbetten
Enzo-Team
Windeckstraße 6
76135 Karlsruhe
Tel. 0721-868 655
Fax 0721-868 612
www.enzo-wasserbetten.de

SPECIAL PRODUCTS

DESIGNED BY JG

JG special products GmbH
Steinäcker 4
76479 Steinmauern
Tel. 07222/6807981
Fax 07222/6807982
www.jg-products.de



Härdt GmbH & Co. KG
Baustoffe + Transporte
Natursteine + Erdarbeiten
75015 Bretten
Tel. 07252-7270



Hettmansperger
Bohrgesellschaft mbH
Telefon: (07222) 96877-0
Industriestraße 22
76470 Ötigheim
www.hettbohr.de



Holzbau Strauss GmbH
Kirchstr. 17
75 015 Bretten
Tel. 07252/3721
Fax. 07252/42873
www.strauss-holzbau.de



init innovation in traffic
systems AG
Dr. Gottfried Greschner
Käppelestrasse 4 – 6
76131 Karlsruhe



IT Chain GmbH
The Supply Chain
Management Company
Fettweisstraße 22
76189 Karlsruhe
0721 57009-7340
email@itchain.de
www.itchain.de



Klein & von Stahl
Rechtsanwälte - Steuerberater
Beiertheimer Allee 72
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 8514 7777
www.krecht.de

LUDWIG

Ludwig GmbH
Bau- und Industriebedarf
Großklamm 8
76287 Rheinstetten
Tel. 0721-951 520
Fax 0721-951 5230
www.ludwig-bau.de

Raiffeisen

Baucenter

Raiffeisen Baucenter
Fettweisstr. 12
76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/20 39 40
www.raiffeisen-baustoffe.de

ROTECH

SYSTEMKOMPONENTEN

ROTECH GmbH
Im Katzentach 16-18
DE-76275 Ettlingen
Fon: +49-(0)-7243-5931-0
Fax: +49-(0)-7243-5931-31
E-mail: hpeters@rotech.de
Website: www.rotech.de

SCHILLI

Anwaltskanzlei

Claus Schilli
Rechtsanwalt
Amalienstraße 67
76133 Karlsruhe
Tel. (07 21) 2 48 15
Fax (07 21) 2 10 04
www.claus-schilli.de



Mit alternativen
Renovierungsverfahren
zum Traumbad.
Schnell und günstig!
Tel.: 0721-9551900
badtechnik-karlsruhe.de

WEISS

TIEFBAU STRASSENBAU

Weiss
Tief- und Straßenbau GmbH
Roland Weiss
Oliverstraße 7
76532 Baden-Baden



Ihr Partner in Sachen Sicherheit
Objekt- Eventschutz - Ordnungsdienst - Doorman
Kaufhausüberwachung - Citystreife
Gastronomieschutz - Mallguard Service...
Frankfurt/Main Str. 4a Tel. +49 (0) 49 10 4310 - 2475 115
74877 Offenbach a.d. Queich Mobil: +49 (0) 152 - 072 958 10
www.schwamberger-security.de info@schwamberger-security.de

5. PREIS

Especially for two NIGHT
1 Übernachtung für 2 Personen im Doppelzimmer
1 x Panorama-Frühstücksbuffet
1 x 7-Gang Surprise Dinner für 2 Personen
inkl. Champagner, Aperitif, Wein, Wasser, Benutzung der Bade- und
Saunawelt (inkl. Bademantel) Tägliches WohlFit-Programm



7. PREIS

Hotel der Blaue Reiter
First-class Frühstücksbuffet für 2 Personen



6. PREIS

Polar-Uhr
Tracke deine Aktivitäten.



8.-10. PREIS

Individuell zusammengestellte Päckchen
von seabamed



Wissenschaft für gesunde Haut

ALLJÄHRLICHES LAUFEVENT SCHLOSSPARKLAUF AM 12. NOVEMBER

Am 12.11.2017 veranstaltet der KSC zum 24. Mal den KSC-Schlossparklauf. Lasst euch die Chance nicht entgehen, der Lauf bietet zum letzten Mal die Möglichkeit, sich im alten, ehrenwürdigen Wildparkstadion dem Wettkampf zu stellen, bevor die neue Arena entsteht. Nachdem es in den letzten Jahren immer wieder Teilnehmerrekorde gab, wird dieses Jahr eine noch höhere Läuferzahl erwartet. Aufgrund der Einzigartigkeit des KSC-Schlossparklaufes findet dieser großen Zuspruch bei den Teilnehmern. Seit dem letzten Jahr werden die Zeiten der einzelnen Läufer aus den verschiedenen Altersgruppen mit einer elektronischen Zeitnahme gestoppt. Dies ermöglicht jedem Teilnehmer die Einsicht seiner individuellen Ergebnisse. Dem ein oder anderen verleiht dies einen Ansporn, den eigenen Rekord zu knacken.

Eine Runde umfasst 3,3 km. Durch die einmalige Kulisse des traditionellen Wildparks hat der Lauf ein besonderes Flair. Der Start befindet sich auf dem Gelände des Wildparkstadions und das Ziel im Wildparkstation, in dem bei normalem Spielbetrieb die Profis auf dem Platz stehen. Zwischen Start und Zieleinlauf wird der wunderschöne Schlossgarten durchlaufen. Aufgrund des Stadionneubaus ist der 24. Schlossparklauf die letzte Chance für die Läufer, durch den alten Wildpark und das geschichtsträchtige Wildparkstadion zu laufen. Im Hauptlauf, dem Staffellauf und dem Mannschaftslauf werden drei Runden gelaufen, was eine Gesamtdistanz von 9,9 km ergibt. Der Jugend- und Schülerlauf begrenzt sich auf eine Runde (3,3 km). Bambinis laufen eine Strecke von ca. 300 m im Stadion. Veranstalter des Schlossparklaufes sind die Abteilungen Leichtathletik und FitnessSport des KSC. Mehr Informationen zum Lauf finden sich auf www.ksc.de. Dort befindet sich auch ein direkter Link zur Online-Anmeldung, zum Lageplan und zur Laufstrecke.

Ihr habt Lust mit euren Lieblingslaufpartnern ein letztes Mal durch den alten Wildpark und das Wildparkstadion zu laufen, dann meldet euch direkt an. Am 4. November 2017 ist Anmeldeschluss. Am besten aber sofort anmelden, da die Anmeldezahlen bestimmter Läufergruppen begrenzt sind. Seid ihr mit dabei, warten ein hochwertiges Funktionsshirt und weitere spannende Inhalte in der Läuferfütze auf euch. ■



Hauptsponsor des Schlossparklaufs 2017



Co-Partner des Schlossparklaufs 2017



Sponsoren des Schlossparklaufs 2017



Wir machen wichtige Momente brillant.

Wir sind Ihr beratungsstarker Full-Service-Provider für audiovisuelle Medien- und Veranstaltungstechnik. Unsere Systeme stehen für Betriebssicherheit, einfache Bedienbarkeit und Brillanz in Bild und Ton.

- Medientechnik
- Veranstaltungstechnik
- Informationssysteme

multi-media systeme aktiengesellschaft | Brettener Straße 47 | 75045 Walzbachtal
Telefon +49 7203.92 49-0 | info@mmsag.de | www.mmsag.de



 TELEKOM SPORT

ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE FÜR TELEKOM KUNDEN KOSTENFREI*

www.telekomsport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetzkunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate 24 Monate kostenlos, ab dem 25. Monat 4,95€ monatlich (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar). Für EntertainmentTV Kunden ohne Aufpreis. Für alle anderen Kunden im Monatsabo 14,95€/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, zum Monatsende kündbar, Frist 6 Werktage) und im Jahresabo 9,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat). Es ist möglich, dass bestimmte Inhalte aus Lizenzrechtlichen Gründen nur innerhalb von Deutschland empfangbar sind. Bei Nutzung über das Mobilfunkdatenetz erfolgt Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Telekom Deutschland GmbH Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

U17-JUNIORINNEN
WEITER PUNKTLOS

OBERLIGAFRAUEN FINDEN IN DIE ERFOLGSSPUR

Nach der ärgerlichen Auftaktniederlage konnte das Frauen-Oberligateam gegen den starken TV Derendingen das Heimspiel nach starker Leistung mit 2:1 gewinnen. Über die gesamte Spielzeit hatte der KSC das Spiel im Griff und belohnte sich nach der Pause durch die Treffer von Sara Hemmer und Lena Kasprzyk. Zehn Minuten vor Ende mussten die KSC Frauen den Anschlusstreffer hinnehmen was zugleich der Endstand der Partie bedeutete. Eine Woche später gastierten die Oberligafrauen beim VfL Sindelfingen Ladies II. Bereits in der 3. Minute gingen sie nach einem Handelfmeter in Führung und konnten vor der Pause auf 2:0 erhöhen. Auch im zweiten Spielabschnitt bestimmten die Karlsruherinnen das Geschehen und kamen kurz vor Ende zu den Treffern Nr. 3 und 4.

Weiter auf die ersten Punkte warten heißt es dagegen für die U17-Juniorinnen in der Bundesliga Süd.

Nach der missglückten Heimpremiere musste die Mannschaft zweimal auswärts ran und verlor beide Male. Beim SV Alberweiler musste sich die U17 mit 0:3 geschlagen geben. Gegen den 1. FC Nürnberg verlor sie nach Führung noch mit 1:3. ■

SWE ◆◆◆

Stadtwerke Ettlingen GmbH



NÄCHSTE HEIMSPIELE

U17:

Samstag 21.10.17,
KSC – TSV Crailsheim, 14 Uhr beim FV Grünwinkel

Frauen I:

Sonntag 15.10.17,
KSC – Hegauer FV, 14 Uhr beim FV Grünwinkel

Aktuelle Infos zu den Frauenmannschaften gibt es auf der KSC-Homepage und auf der Facebook Seite Karlsruher SC Frauen.

Ehrensache

Gegen Vorlage Ihrer KSC-Eintritts- oder Dauerkarte erhalten Sie an der Kasse € 2,- Rabatt auf die reguläre Tageskarte für Erwachsene!

KSC

Entdecke Neues!

offerta[®]

KARLSRUHE

28.10. – 05.11.2017

Messe Karlsruhe
www.offerta.info
facebook.com/offerta.messe

IDEEN VERBINDEN.
Karlsruhe –
Messen und Kongresse

WAS MACHT EIGENTLICH ... HERBERT SEIFFERT?

Der Mittelfeldspieler spielte in der Saison 1968/69 beim Karlsruher SC in der Bundesliga-Aufstiegsrunde. Zuvor kam er über die den FC Rastatt 04, die KSC-Jugend und die Amateure in den Wildpark. Nach seiner Karlsruher Zeit spielte er beim VV Patro Eisden (Belgien), TeBe Berlin, Union Royal Brüssel, BSV Schwenningen, Offenburger FV und nochmals für den FC Rastatt 04.



Hallo Herr Seiffert, wo leben Sie und was machen Sie beruflich?

Hallo KSC. Danke für euer Interesse an mir als ehemaligen Spieler. Das freut mich sehr. Ich lebe in Düsseldorf und bin Geschäftsführer der Mediengruppe „Rheinische Post“ mit rund 120 Angestellten.

Welche Beziehung haben Sie heute noch zum Fußball?

Klar, mein Interesse ist ja noch da.

Was war das größte Erlebnis in Ihrer Laufbahn?

Mit dem BSV Schwenningen die damaligen Relegationsspiele und die Euphorie im Schwarzwald. Das war unvergesslich.

Welches waren die „schwärzesten“ Stunden in Ihrer Fußballer-Karriere?

Ich hatte drei schwere Operationen am

Knie, die mich immer wieder zurück geworfen haben.

Wer war Ihr „Lieblingsgegenspieler“?

Hansi Müller vom VfB, als ich mit dem BSV Schwenningen gegen ihn spielen musste. Ein technisch sehr beschlagener Spieler.

Wer war der „unangenehmste“ Gegenspieler?

Jimmy Hartwig, damals in der 2. Liga bei 1860 München. Er war ein knallharter, aber immer fairer Spieler, der Jimmy.

Welchen Bezug haben Sie noch zum Karlsruher SC und zu wem haben Sie noch Kontakt?

Zu Klaus Kuntz und Werner Bartenbach habe ich noch gute Kontakte.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Zeit beim KSC?

Ich erinnere mich gerne an meine Trainer Bernd Termath und den „giftigen“ Werner Roth. Und an einen genialen Torjäger damals aus der A-Jugend namens Beck, ein genialer Mensch.

Bei welchem Verein hätten Sie gerne mal gespielt?

Beim FC Bayern München.

Wann haben Sie zum letzten Mal ein Spiel des KSC live im Stadion erlebt?

Vor über 20 Jahren, ich lebe ja in Düsseldorf, das ist nicht gerade „um die Ecke“. Über meinen Freund und ehemaligen Mitspieler Klaus Kuntz erfahre ich aber immer etwas vom KSC. ■

Das Interview führte Ralf Bott



Abb. zeigt Sonderausstattung.



MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.

DER NEUE VOLVO XC60.

Der neue Volvo XC60 ist ein Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteht. Elegant, Markant, Dynamisch, Innovativ.

Serienmäßig mit:

18"-LEICHTMETALLRÄDER
INFOTAINMENTSYSTEM
ONCOMING LANE MITIGATION
EINPARKHILFE HINTEN
LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“

AB

43.900 €¹

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS), in l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,7, kombiniert 5,1, CO₂-Emissionen kombiniert 133 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Barpreisangebot für den Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS).

AUTOHAUS GEISSER GMBH

SUDETENSTR. 75
76187 KARLSRUHE-KNIELENGEN

TEL: 0721/565000
WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE



SIEBTES AUSWÄRTSSPIEL

KSC ZU GAST BEI PREUSSEN MÜNSTER

Im nächsten Auswärtsspiel trifft der KSC am kommenden Samstag auf den SC Preußen Münster. Bis 1991 spielten die Münsteraner regelmäßig zweitklassig, danach folgte jedoch eine Serie in der Oberliga Westfalen und der Regionalliga West. 2011 gelang dem Verein vor 18.500 Zuschauern der Wiederaufstieg in die Dritte Liga. Spielstätte von Preußen Münster ist das Preußenstadion, das in den 20er Jahren von seinen Vereinsmitgliedern errichtet wurde.

Die vergangene Saison beendete der Verein aus Münster auf dem neunten Tabellenplatz. Auch diese Saison ist ihre Leistung mit der letzten Spielzeit vergleichbar. Mit fünf Niederlagen, drei Unentschieden und drei Siegen aus elf Spielen steht die Mannschaft von Trainer Benno Möhlmann zurzeit auf Platz 12 der Tabelle. Ein wichtiger Sieg gelang den Münsteranern im letzten Heimspiel, als sie das spannende Derby gegen den VfL Osnabrück mit 4:1 für sich entscheiden konnten. Insgesamt drei Strafstoße gab der Schiedsrichter im emotionalen Duell, von denen Preußen Münster und Osnabrück jeweils einen zum Tor verwandeln konnten. Die Tore von Ole Kittner und Tobias Rühle machten den Derbysieg und die wohl beste Mannschaftsleistung der Saison für den SC Preußen Münster dann perfekt.

Um ihre Mannschaft vor Ort im Preußenstadion anfeuern zu können, müssen die KSC-Fans rund 400 Kilometer Anfahrt in Kauf nehmen. Anpfiff ist am kommenden Samstag um 14 Uhr. ■

BUSFAHRT NACH MÜNSTER – BADISCHE TRABER

Abfahrt: Sa. 21.10.17 um 07:00 Uhr
am HBF Karlsruhe | Preis: 45/50 €

Anmeldungen bei Dieter Stock: 0173/9967447

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Sa., 21.10., 14:00 Uhr: Preußen Münster – KSC

Sa., 28.10., 14:00 Uhr: KSC – 1. FC Magdeburg

*Super Service
Tolle Technik*

KOPIEREN - DRUCKEN
SCANNEN - FAXEN
ARCHIVIEREN

Canon
KONICA MINOLTA
LEXMARK
IDEAL

Ellmendinger Str.15 · 76227 Karlsruhe
Tel. (0721) 9 44 67-0 · Fax. 9 44 67-10

DEINE FRISCHE BIO-TAKTIK



Pasta d'oro ist stolzer KSC-Badenpartner
www.pasta-doro.info





Rothaus

SCHWARZWALD IM GLAS

